



Zahlungstechnologien 3.0: Digital, sofort und grenzüberschreitend

ZUSAMMENFASSUNG:

Schnell, schneller, sofort: Die Digitalisierung hat den Zahlungsverkehr und die Infrastruktur grundlegend verändert. Die gestiegene Nachfrage nach schnelleren Zahlungen und Abwicklungen erfordert die Integration von Datenströmen innerhalb der Bank, zwischen der Bank und den Kunden sowie zwischen den Ländern. Unser Seminar beginnt mit einem Überblick über die wichtigsten Trends in der Zahlungs- und Abwicklungsinfrastruktur sowie über die damit verbundenen regulatorischen Anforderungen. Anschließend werden wir die erforderlichen Änderungen an Systemen, Prozessen und der Unternehmensführung im Detail besprechen.

Am Ende des Seminars werden Sie ein tiefgreifendes Verständnis für die wichtigsten Trends in der Zahlungs- und Abwicklungsinfrastruktur, die erforderlichen Umsetzungsschritte und die damit verbundenen Herausforderungen haben. Unser Seminar qualifiziert Sie dazu, Projekte zu diesen Initiativen in Ihrem Unternehmen zu leiten.

ÜBERSICHT ÜBER DIE TAGESORDNUNG:

1-TAGESSEMINAR:

Bitte beachten Sie die folgenden Folien

WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Wir glauben, dass dieses Seminar für Teilnehmer aus folgenden Bereichen am nützlichsten ist:

- Mitarbeiter aus dem operativen Bereich
- IT-Architekten in den Bereichen Clearing und Abwicklung, Cash- und Sicherheitenmanagement
- Alle, die sich für diese Themen interessieren

SEMINARFORMAT:

- Dieses Seminar wird auf Englisch abgehalten.
- Diese Sitzung wird über Microsoft Teams abgehalten. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Meeting.

KURSUNTERLAGEN:

- Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.
- Die Präsentationsfolien der Trainer können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.

ZERTIFIKAT:

- Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars Zertifikate per E-Mail.

*Haben Sie eine Frage? Senden Sie uns eine E-Mail an:
aaa.aspectadvisory.eu*

<https://www.aspectadvisory.eu/academy/>

TAG 1

Zahlungstechnologien 3.0: Digital, sofort und grenzüberschreitend

o. Überblick über die aktuellen Trends in der Zahlungsinfrastruktur: Ziele, Hauptakteure, Status quo und Zeitachse (u. a.)

- Sofortzahlungen und Sofortzahlungsregulierung (IPR)
- Swift Go, Vorauszahlungsvalidierung, Swift GPI
- G20-Fahrplan
- ISO 20022
- Verifizierbare LEIs
- Token vs. Trigger-Zahlungen
- API-gesteuerte Architekturen
- MREL & MREL-Anforderungen an Systeme für zulässige Instrumente

09:00

10:30

Kaffeepause am Morgen

1. Sofortzahlungen und Sofortzahlungsregelung (IPR)

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Tagesend-/traditionellen Überweisungen und Sofortüberweisungen
- Technische Anforderungen für die Verarbeitung von Sofortüberweisungen
- Risiken von Sofortüberweisungen und Maßnahmen zur Risikominderung
- Regulatorische Anforderungen (Robustheit, Integrität, Betrugsprävention)

10:45

12:15

TAG 1

Mittagspause

13:30

2. Grenzüberschreitende Harmonisierung von Zahlungen:

- Status quo der europäischen Harmonisierung (SEPA-Zahlungssysteme: SCT - SEPA-Überweisung, SCT Inst - SEPA-Echtzeitüberweisung, SDD - SEPA-Lastschrift, OLO - One-Leg Out Instant Credit Transfer)

- Globale Harmonisierung: G20-Fahrplan und ISO 20022

15:00

- Verifizierbare LEIs

- Erforderliche Systemänderungen

- Digitales Zentralbankgeld für Geschäftsbanken

- Zahlungen in Nicht-FIAT-Währungen (Krypto & Co.)

Kaffeepause am Nachmittag

15:15

3. Zahlungs-APIs:

- Struktur und Merkmale

- Standards und regulatorische Anforderungen

- Beispiele

- Funktionslücken zwischen bestehenden und API-basierten Ansätzen

17:00

4. Regulierung von Zahlungsdiensten:

- EU-Zahlungsdiensterichtlinie 2 / Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten

- Zahlungsauslösedienst vs. „traditionelle Zahlungsdienste“

- BaFin-Zulassung für Zahlungsauslösedienste

- DORA-Anforderungen an die IT-Zahlungsinfrastruktur und die Schnittstelle zwischen Bank und Zahlungsdienstleister